

Medienbildungskonzept der Carl-von-Ossietzky-Schule

Stand 09/2024

Beschlossen durch die Gesamtkonferenz
der Carl-von-Ossietzky-Schule am 26.09.2024



Inhaltsverzeichnis

1 Einführung und Zielsetzung	3
1.1 Erläuterungen der Bedeutung von Medienbildung im digitalen Zeitalter	3
1.2 Zielsetzung des Medienbildungskonzepts für die Schule	4
2 Das Curriculum der Carl-von-Ossietzky-Schule	6
2.1 Das Mediencurriculum der Schule	6
2.2 Entwicklung von Unterrichtseinheiten, die diese Kompetenzen vermitteln	6
3 Technische Ausstattung.....	6
3.1 Ausstattung der Unterrichtsräume	6
3.2 Ausstattung des Computerraumes.....	7
3.3 Das Schulportal Hessen	7
3.4 WLAN	8
3.5 Wartung und Pflege.....	8
4 Fortbildungen	9
Quellen	9
Anhang:	10
Anlage 1: Das Mediencurriculum der Schule (Ist-Stand).....	10
Anlage 2: Pädagogisch-technisches Einsatzkonzept (kurz PTE)	16

1 Einführung und Zielsetzung

1.1 Erläuterungen der Bedeutung von Medienbildung im digitalen Zeitalter

Im heutigen digitalen Zeitalter spielt Medienbildung eine entscheidende Rolle für die persönliche, berufliche und gesellschaftliche Entwicklung. Die Bedeutung dessen unterstreicht die von der KMK 2016 beschlossene Strategie „Bildung in der digitalen Welt“¹. Auch das 2012 eingeführte Logo² der Carl-von-Ossietzky-Schule spiegelt die in der Medienbildung verfolgten Ziele. Die Hand steht hier für das Ganze, Energie und Tat- und Schaffenskraft.



So stehen die weiteren Elemente des Logos, vor allem die Weltkugel und das Puzzleteil, für die durch das Medienbildungskonzept angestrebten Kompetenzen Kommunizieren und Kooperieren. Im Folgenden werden die einzelnen Kompetenzbereiche aufgelistet, die im anliegenden Mediacurriculum der Unterrichtsfächer konkretisiert werden (siehe Anlage 1).

Kompetenzbereich 1: Suchen und sicher Aufbewahren

Suchen und Filtern; Auswerten und Bewerten; Speichern und Abrufen

Kompetenzbereich 2: Kommunizieren und Kooperieren

Interagieren; Teilen; Zusammenarbeiten; Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette); An der Gesellschaft aktiv teilhaben

Kompetenzbereich 3: Produzieren und Präsentieren

Entwickeln und Produzieren; Weiterverarbeiten und Integrieren; Rechtliche Vorgaben beachten

Kompetenzbereich 4: Schützen und sicher Agieren

Sicher in digitalen Umgebungen agieren; Persönliche Daten und Privatsphäre schützen; Gesundheit schützen; Natur und Umwelt schützen

¹ Sekretariat der Kultusministerkonferenz, KMK Berlin, 2016

² URL: <https://www.cvossietzky.de/index.php?seite=logo> [18.09.2024]

Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Handeln

Technische Probleme lösen; Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen; Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen

Kompetenzbereich 6: Analysieren und Reflektieren

Medien analysieren und bewerten; Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren

1.2 Zielsetzung des Medienbildungskonzepts für die Schule

Die Schulgemeinde sieht Medienbildung als einen wichtigen Bestandteil einer ganzheitlichen Bildung im 21. Jahrhundert, die dazu beitragen soll, dass Schülerinnen und Schüler lernen, in einer digitalen Welt kompetent, kritisch und verantwortungsbewusst handeln zu können. In diesem Rahmen fanden an der Carl-von-Ossietsky-Schule Treffen in verschiedensten Gremien statt wie beispielsweise die Sitzungen der AG Digitalpakt mit dem Thema des Mediencurriculums, beginnend am 12.11.2019; Fachtage der AG Mediencurriculum, beginnend am 24.02.2022; pädagogische Tage (13.07.2023, 18.09.2024); die Vorstellung des Prozesses im Rahmen der Gesamtkonferenzen und die inhaltliche Arbeit innerhalb aller Fachkonferenzen bezüglich des Mediencurriculums.

Als Oberstufengymnasium sehen wir uns als Schnittstelle zwischen Schulausbildung und Hochschul- bzw. Universitätsstudium. Unser Mediencurriculum zielt daher darauf ab, unsere Schülerinnen und Schüler gezielt auf die damit einhergehenden Anforderungen vorzubereiten.

In diesem Zusammenhang wurden folgende Ziele entwickelt:

Ziel 1: Die Schülerinnen und Schüler beherrschen den täglichen Umgang mit (digitalen) Medien und Daten.

Das erste Ziel unseres Mediencurriculums ist es, dass die Schülerinnen und Schüler den täglichen Umgang mit Medien und Daten sicher und souverän beherrschen. Sie lernen, digitale Werkzeuge und Plattformen, insbesondere unser Schulportal und die Videokonferenzplattform BigBlueButton, effektiv zu nutzen. Dabei sollen sie auch für ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten im Internet sensibilisiert werden. Darüber hinaus wird ihnen vermittelt, wie sie persönliche Daten schützen und kritisch mit Informationen umgehen können, um beispielsweise Fake News und manipulative Inhalte zu erkennen.

Ziel 2: Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, eine problemorientierte/wissenschaftspropädeutische Hausarbeit anzufertigen.

Die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten ist eine wichtige Fähigkeit, die im Studium vorausgesetzt wird. Um diese Fähigkeit zu erlangen, sollen unsere Schülerinnen und Schüler folgende Teilfertigkeiten erlernen:

- Recherchieren und Aufbereiten von Informationen: Die Schülerinnen und Schüler lernen, relevante Quellen zu finden und diese kritisch zu bewerten. Außerdem wird die Nutzung der Hessischen Landesbibliothek und die Suche nach geeigneten Quellen im Internet vermittelt.
- Strukturierte Schreibprozesse: Der Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, von der Themenfindung über die Gliederung bis hin zur Formulierung von Argumenten, wird erlernt. Dabei wird auch die korrekte Zitierweise und das Verfassen eines Literaturverzeichnisses berücksichtigt.

Ziel 3: Die Schülerinnen und Schüler können eine Fragestellung/ein Thema mit Hilfe einer mediengestützten Präsentation darstellen.

Die Fähigkeit, Informationen klar und überzeugend zu präsentieren, ist eine zentrale Kompetenz in der beruflichen und akademischen Welt. Im Rahmen des Mediencurriculums werden diesbezüglich folgende Ziele verfolgt:

- Entwicklung von Präsentationsfähigkeiten: Die Schülerinnen und Schüler lernen, Inhalte strukturiert und anschaulich aufzubereiten. Dazu gehört der Einsatz von visuellen Hilfsmitteln wie Folien, Grafiken und Videos.
- Technischer Umgang mit Präsentationstools: Die Schülerinnen und Schüler werden im Umgang mit gängigen Softwarelösungen (z. B. PowerPoint) und technischen Geräten (z. B. Laptop, Beamer) geschult, um Präsentationen professionell zu gestalten.

Die oben ausgeführten Ziele werden beginnend in der E-Phase über die verschiedenen Fächer hinweg sukzessive bis zum Ende der Q4 aufgebaut. Daher ergibt sich beispielsweise die Hinführung auf das Ziel einer mediengestützten Präsentation ausgehend vom Halten erster kurzer Vorträge in den Fächern Englisch und Chemie in der Einführungsphase zu einer selbstständig vorbereiteten, längeren Präsentation in den Fächern Geschichte und Religion in der Q-Phase.

2 Das Curriculum der Carl-von-Ossietzky-Schule

2.1 Das Mediacurriculum der Schule

Das Mediacurriculum befindet sich in Anlage 1.

2.2 Entwicklung von Unterrichtseinheiten, die diese Kompetenzen vermitteln

Im Rahmen eines pädagogischen Tages am 13.07.2023 wurden Unterrichtseinheiten in allen an der Carl-von-Ossietzky-Schule unterrichteten Fächern erstellt. Eine detaillierte Auflistung der Fächer, in Aufgabenfelder unterteilt, findet sich in Anlage 2.

3 Technische Ausstattung

Die Carl-von-Ossietzky-Schule verfügt durch die Möglichkeiten, die sich durch den Neubau ergeben, über eine überdurchschnittlich gute technische Ausstattung, die im Folgenden erläutert wird.

3.1 Ausstattung der Unterrichtsräume

Alle Räume sind mit einem Klassenraum-PC, einem stiftbeschreibbaren Display, einem Beamer, einer Doppelpylonentafel, einer Dokumentenkamera, einem HDMI-Switch, sechs Netzwerkdosen, einem WLAN-Accesspoint, einem Overheadprojektor und einem abschließbaren Medianschrank ausgestattet.

Die Doppelpylonentafel ist mit Whiteboardmarkern beschreibbar. Wenn die Felder der Doppelpylonentafel heruntergeschoben werden, wird die Projektionsfläche für den Beamer frei und das stiftbeschreibbare Tablet kann mit dem Klassenraum-PC und der Software OpenBoard als Tafelersatz verwendet werden.

Der Klassenraum-PC ist mit einem DVD-Laufwerk ausgestattet, sodass er als Abspielgerät für CDs und DVDs geeignet ist. Dieser ist mit einer Tastatur, einer Maus und einem stiftbeschreibbaren Display ausgestattet. Weiterhin ist der Klassenraum-PC in das Lernenden-Netz integriert und mit der Software Airserver ausgestattet, sodass die Schülerinnen und Schüler mit ihren BYOD-Geräten ihren Bildschirm spiegeln können. Der Klassenraum-PC ist per HDMI an den Beamer angeschlossen, sodass das Bild des stiftbeschreibbaren Displays auf dem Beamer gespiegelt werden kann.

Geplant war, dass das stiftbeschreibbare Display aus dem Schrank genommen und dann innerhalb des Raumes an verschiedenen Stellen benutzt werden kann. Dies ist im aktuellen Setting aufgrund der Kabellänge noch nicht realisiert. Somit kann man im Moment das stiftbeschreibbare Display als Tafelersatz nur in unmittelbarer Nähe zum Schrank benutzen.

Weiterhin ist der Medienschrank in Sinne eines Sekretärs geplant, sodass das Display auf die herausgeklappte Fläche gestellt und von der Seite bedient werden kann.

Die Beamer sind mit einem HDMI-Switch ausgestattet, sodass eigene Geräte per HDMI angebunden werden können. Außerdem sind sie an das Lehrkräfte-Netz angeschlossen, sodass Lehrerinnen und Lehrer mit BYOD-Geräten ihre Materialien mit diesen Beamern projizieren können.

Am HDMI-Switch ist auch jeweils die Dokumentenkamera angeschlossen. Die Reihenfolge der angeschlossenen Geräte ist in jedem Raum gleich. An HDMI1 ist der Rechner angeschlossen, an HDMI2 die Dokumentenkamera. Die übrigen HDMI-Ports können mit einem eigenen Gerät belegt werden. Jedem HDMI-Switch liegt ein 7,5 m langes HDMI-Kabel bei. Die Dokumentenkamera ist als Ersatz für die Overheadprojektoren gedacht. Allerdings haben die Overheadprojektoren den Vorteil, dass das Bild auch neben der Tafel projiziert werden kann.

Der WLAN-Access-Point ermöglicht die Internetnutzung für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer in den Räumen. Dabei sind Lernenden-Netz und Lehrkräfte-Netz voneinander getrennt, sodass Schülerinnen und Schüler nicht direkt auf die Beamer zugreifen können. Die Netzwerkdosen werden für fest installierten Geräte verwendet und sind hauptsächlich ins Lernenden-Netz integriert.

3.2 Ausstattung des Computerraumes

Die Carl-von-Ossietsky-Schule verfügt über einen Computerraum mit 18 Arbeitsplätzen, die mit Computern und Monitoren ausgestattet sind. Ferner gibt es einen Lehrkräfte-PC mit Monitor an der Schreibtafel. Seit dem Jahr 2021 gibt es einen weiteren Lehrkräfte-PC mit Beamer an der Decke. Die PCs stammen aus dem Jahr 2014 und sind veraltet, da sie durch veraltete Hardware, insbesondere veraltete Festplatten, Probleme und Zeiteinbußen im Unterricht verursachen. Ein Arbeiten mit gängigen Mathematik-Programmen, wie etwa Geogebra, und vor allem mit Informatik-Programmen, wie etwa Eclipse, ist trotzdem möglich.

3.3 Das Schulportal Hessen

Um die Organisation im Arbeitsalltag aller Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler zu erleichtern, führte die Carl-von-Ossietsky-Schule zum Schuljahr 2020/21 das Schulportal ein. Hier wurden und werden noch sukzessive Tools installiert und freigeschaltet, sodass ein Großteil der schulischen Organisation über diese Plattform läuft. Hierzu zählen das fakultative Führen des digitalen Klassenbuches, die Raumbuchung, der Kalender und die Klausurenplanung, wie auch die Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern.

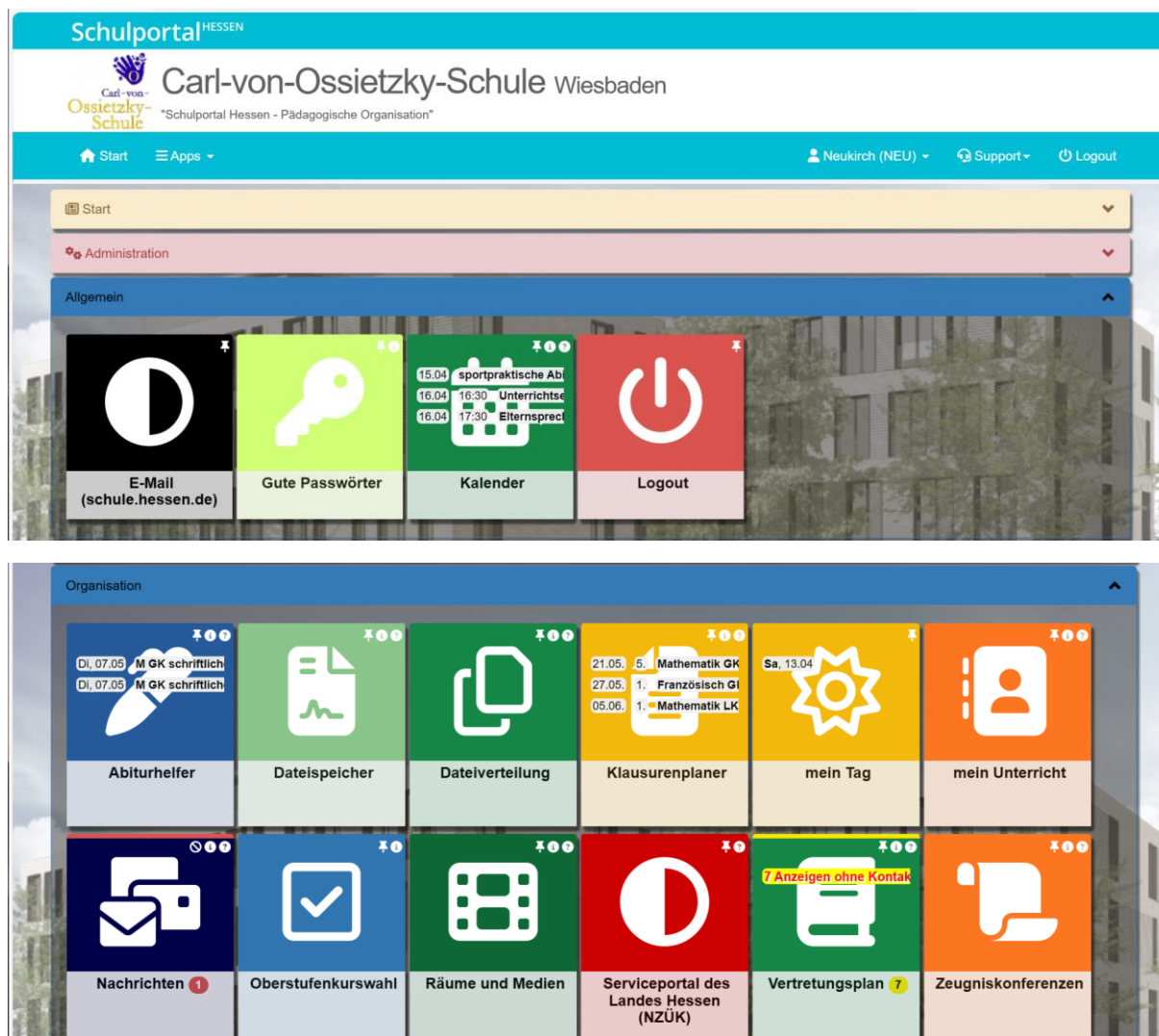


Abbildung: Screenshot Schulportal

3.4 WLAN

Kolleginnen und Kollegen haben im Schulgebäude Zugang zum Lehrkräfte-WLAN. Über das Lehrkräfte-WLAN werden auch die Beamer angesteuert.

Schülerinnen und Schüler haben im ganzen Schulgebäude (den Klassen- und Fachräumen wie auch in den Lernzonen) Zugang zum schulinternen Lernenden-WLAN.

3.5 Wartung und Pflege

Die Wartung und Pflege der technischen Ausstattung wird durch Kolleginnen und Kollegen und durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medienzentrums durchgeführt. Schulintern wird diese durch gezielte Beauftragungen in den unterschiedlichen Bereichen sichergestellt (Schulportal, Hardware etc.).

4 Fortbildungen

Das Kollegium bildet sich im Bereich des Medienbildungskonzept stetig fort. So wird in jeder Gesamtkonferenz von einer Kollegin oder einem Kollegen ein Best-Practice-Beispiel vorgestellt. Zudem findet regelmäßig kollegialer Austausch, u. a. das offene Klassenzimmer. Weiterhin werden individuelle – z. T. interne – Fortbildungen angeboten und durchgeführt. Zuletzt ist der technische Support durch Kolleginnen und Kollegen zu nennen, die mit einzelnen Aufgaben beauftragt sind.

Quellen







Hessisches Kultusministerium; Praxisleitfaden Medienkompetenz — Bildung in der digitalen Welt; Wiesbaden 2019

URL: <https://www.cvossietzky.de/index.php?seite=logo> [18.09.2024]

Anhang:

Anlage 1: Das Mediacurriculum der Schule (Ist-Stand)

Kompetenzbereiche³

Kompetenzbereich 1: Suchen und sicher Aufbewahren	Kompetenzbereich 2: Kommunizieren und Kooperieren	Kompetenzbereich 3: Produzieren und Präsentieren	Kompetenzbereich 4: Schützen und sicher Agieren	Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Handeln	Kompetenzbereich 6: Analysieren und Reflektieren
					
Suchen und Filtern Auswerten und Bewerten Speichern und Abrufen	Interagieren Teilen Zusammenarbeiten Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette) An der Gesellschaft aktiv teilhaben	Entwickeln und Produzieren Weiterverarbeiten und Integrieren Rechtliche Vorgaben beachten	Sicher in digitalen Umgebungen agieren Persönliche Daten und Privatsphäre schützen Gesundheit schützen Natur und Umwelt schützen	Technische Probleme lösen Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problem- lösen nutzen Algorithmen erkennen und formulieren	Medien analysieren und bewerten Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren








³ Praxisleitfaden Medienkompetenz — Bildung in der digitalen Welt für Primarstufe und Sekundarstufe I, HKM 2020

Ziel 1: Die SuS beherrschen den täglichen Umgang mit (digitalen) Medien und Daten. ①








Ziel 2: Die SuS sind in der Lage eine problemorientierte / wissenschaftspropädeutische Hausarbeit anzufertigen. ②












Ziel 3: Die SuS können eine Fragestellung / ein Thema mit Hilfe einer mediengestützten Präsentation darstellen. ③

Tutorenstunde

Tutorenunterricht	
E 1 / 2	<p>Umgang mit dem Schulportal: Nachrichten, mein Unterricht ① </p> <p>Videokonferenzen: technische Teilnahme und Netikette ① </p> <p>Dateiformate erkennen und zielgerichtet einsetzen ① </p> <p>Einführung in Präsentationsprogramm: z.B. PowerPoint ① ③ </p> <p>Textverarbeitungssoftware (Word / Open Office / Pages; short cuts; Einstellungen) (individuelles Angebot) ①, ② </p> <p>10-Finger-Schreiben (selbstverantwortlich online in den Herbstferien – Programmempfehlung) ② </p>
Q 1 / 2	
Q 3 / 4	<p>Fakultativ: <u>Vortrag 3</u>: (Eigene Schwerpunktsetzung, Zeitvorgabe 15 min – nur Thema vorgeben => Vorbereitung auf die Präsentationsprüfung) </p>








































Aufgabenfeld I







	Deutsch	Englisch	Französisch	Russisch	Spanisch	Kunst
E 1 / 2	<p>Quellen- und Literaturangaben ② </p>	<p><u>Vortrag 1</u>: (mit Vorgaben: Umfang, Medien, evtl. Materia. Regeln des Vortragens (Stehen, </p>	<p>Kritischer Umgang mit sozialen Netzwerken ① </p>	<p>Kritischer Umgang mit sozialen Netzwerken ① </p>	<p>Kritischer Umgang mit sozialen Netzwerken ① </p>	<p>Leitfaden zur Bildanalyse </p> <p></p>

	<p>Schreiben einer Zusammenfassung ② </p> <p>Persönliche Mitschrift im Unterricht ② </p> <p>Einführung Hessische Landesbibliothek ③ </p> <p>Zitiertechniken ② </p> <p>Recherchestrategien: Materialsuche aus gegebenen Quellen </p>	<p>Haltung, Blick, Intonation, Lautstärke etc.) ③ </p> <p>Kritischer Umgang mit sozialen Netzwerken ① </p> <p>Schreiben einer Zusammenfassung ② </p> <p>Erstellen eines Handouts (elektronische Form) ③ </p>				
Q 1 / 2		<p>Abgabe von Hausaufgaben zu einer gegebenen Problemfrage ② </p> 				
Q 3 / 4			Nullsprache: Kritischer Umgang mit sozialen	Nullsprache: Kritischer Umgang mit sozialen	Nullsprache: Kritischer Umgang mit sozialen	


























			Netzwerken①    	Netzwerken①    	Netzwerken①    	
--	--	--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--





Aufgabenfeld II

	Geschichte	Powi	Religion ev. / Religion kath. / Ethik
E 1 / 2	<p><u>Vortrag 1:</u> (mit Vorgaben: Umfang, Medien, evtl. Material) ③    </p> <p>Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt prüfen ①    </p> <p>Einführung in ein Präsentationsprogramm z.B. PowerPoint ③  </p> <p>Recherchestrategien: Materialsuche aus gegebenen Quellen  </p>	<p>eine E-Mail schreiben ①   </p>	
Q 1 / 2	<p>Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt prüfen ①    </p> <p><u>Vortrag 2:</u> Selbständige Auswahl von Medien & Material (mit geg. Schwerpunktsetzung) ③    </p>	<p>Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt prüfen ①    </p>	<p>Textproduktion auf der Grundlage von Material ② </p> <p><u>Vortrag 2:</u> Entwicklung einer Problemstellung/These ③   </p>
Q 3 / 4	<p>Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt prüfen ①    </p>	<p>Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt prüfen ①    </p>	


		<p>Anfertigen einer problemorientierten Hausarbeit ②   </p> <p><u>Inhaltliche Strukturierung:</u></p> <p>Problemfragen entwickeln, Vorgehen zur Beantwortung der Fragestellung, gedankliche Struktur / Gliederung ② </p> <p> </p>	
--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Aufgabenfeld III

	Mathematik	Biologie	Chemie	Physik
E 1 / 2	<p>Einführung Excel ①  </p> <p>Nutzung digitaler Mathematik Werkzeuge ①   </p>	<p><u>Recherchestrategien 1:</u> Materialsuche aus gegebenen Quellen Allgemeine Vorgabe zu Fragestellung → Umsetzung fachspezifisch ②  </p> <p>Digitales Stundenprotokoll/ Versuchsprotokoll ② </p> <p>Persönliche Mitschrift im Unterricht ② </p> <p><u>Visualisierungstechnik 1:</u> Plakat ③   </p>	<p><u>Vortrag 1:</u> (mit Vorgaben: Umfang, Medien, evtl. Material) ③   </p> <p>Digitales Stundenprotokoll/ Versuchsprotokoll ② </p> <p>Persönliche Mitschrift im Unterricht ② </p> <p>Einführung in ein Präsentationsprogramm z.B. PowerPoint ③   </p>	<p>Digitales Stundenprotokoll/ Versuchsprotokoll ② </p> <p>Persönliche Mitschrift im Unterricht ② </p> <p><u>Visualisierungstechnik 1:</u> Plakat ③   </p>

Q 1 / 2	Fortführung Excel ①  			
Q 3 / 4	Anwendung Excel ①  			

Sport

Sport	
E 1 / 2	Digitales Stundenprotokoll/ Ergebnisprotokoll ② 
Q 1 / 2	
Q 3 / 4	

Anlage 2: Pädagogisch-technisches Einsatzkonzept (kurz PTE)

Pädagogisch-Technisches Einsatzkonzept

Stand 27. 02. 2020

Teil I: Angaben zur Schule und zum Medienbildungskonzept

(Teil I ist von den Schulen auch dann auszufüllen, wenn der Schulträger ausschließlich Maßnahmen zur digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und WLAN beantragt.)

Schulname Carl-von-Ossietzky-Schule

Schulort Wiesbaden

Schulform Oberstufengymnasium

Schulnummer 5112

Anzahl Lehrkräfte 40

Anzahl Schüler

432

Schulleitung StD Nikolaus Lamprecht

Medienpädagogische Leitlinien und Grundsätze der Schule

(hier bitte kurz schulische Ziele für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht formulieren bzw. auf ein bestehendes Medienbildungskonzept verweisen, welches beizufügen ist)

Medienkompetenz ist ein wichtiger Bestandteil der Kerncurricula der gymnasialen Oberstufe sowie in jedem Schuljahr im Abiturerlass aller Fächer (seit 4 Jahren). Aus diesem Grund stellt das digitale-mediengestützte Arbeiten eine notwendige Ergänzung des „analogen“ Unterrichts und des pädagogischen Wirkens der Lehrkräfte dar.

Die Arbeit mit digitalen Medien unterstützt außerdem unsere Bestrebungen, Individualisierungs- und Differenzierungsmaßnahmen für Schüler*innen stetig zu verbessern. Die IT-Infrastruktur der Schule **muss** daher die Möglichkeit bieten, digitale Medien jederzeit einzubinden.

Das Medienbildungskonzept der Schule wird erstellt bis 18.12.2024.

(Bitte aktuellen Stand eintragen. Zielsetzung ist, dass die Schule bis zum Ende der Laufzeit des Digitalpakts 2024 über ein Medienbildungskonzept verfügt.)

Teil II: Ausstattungsplanung

Gegenstand der Förderung in den folgenden Förderbereichen:	Pädagogische Begründung	Aktuelle Ausstattung (in Absprache mit Schulträger auszufüllen)	Beantragte Ausstattung (in Absprache mit Schulträger auszufüllen)	Welche Fortbildungsangebote sollen hierfür genutzt werden?
Digitale Vernetzung in Schulgebäuden	<i>Keine Angaben erforderlich</i>	<i>Keine Angaben erforderlich</i>	<i>Keine Angaben erforderlich</i>	<i>Keine Angaben erforderlich</i>
Schulisches WLAN	<i>Keine Angaben erforderlich</i>	<i>Keine Angaben erforderlich</i>	<i>Keine Angaben erforderlich</i>	<i>Keine Angaben erforderlich</i>
	Für einen adäquaten Umgang mit sensiblen Schülerdaten sind unter anderem hardwareverschlüsselte USB-Sticks notwendig.	Derzeit verfügt die Schule nur über wenige Smartboards, so dass bisher nur einzelne Lehrkräfte auf digitale Werkzeuge im Unterricht zurückgegriffen haben.	hardwareverschlüsselte USB-Sticks (z.B. Kingston DataTraveler 2000 - DT2000/8GB) Anzahl: 60	
	Zum Unterrichten der Kompetenz 4 des KCGO (Schützen und sicher Agieren), müssen Lehrkräfte über die notwendigen Kompetenzen verfügen wie auch über die Möglichkeiten der Integration dieser in den Unterricht.	Derzeit wird diese Kompetenz nur von einzelnen Lehrkräften im Unterricht vermittelt.		Teilnahme an Fortbildungen zum Thema Datenschutz und deren Integration in den Unterricht.
Schulgebundene Endgeräte: <i>Tablets, Laptops, Notebooks</i>	In allen Unterrichtsfächern ist ein individueller Umgang der Schüler*innen mit digitalen Werkzeugen notwendig, z.B:	<i>Die Schule verfügt auch im Neubau nicht über individuelle, digitale Übungsmöglichkeiten für Schüler.</i>	Apple iPads (Modell 2020) mit passendem Stift Anzahl: 3x 20 Ipad mit 3 Ipad-Koffern (z.B. Parat i20;	Fortbildung zum Einsatz mobiler Endgeräte zur individuellen Förderung

	<p>zur Förderung der Kompetenzen im Bereich Schreiben durch Textverarbeitung/Formulierung von Texten; zum Erstellen von Lernvideos, Filmen/Szenen u.Ä. wie auch zur Visualisieren von Lerninhalten: Im Mathematikunterricht: z.B. Visualisierung von Funktionenscharen mit Hilfe von Geogebra; Biologie: z.B. Analyse von Verhalten an verschiedenen Videoclips Chemie: z.B. Visualisierung von Molekülen, Herstellung von Lernvideos, Kunst: z.B. digitales Skizzieren, 3D Modellierung</p>	<p><i>Die Schule verfügt über einzelne Laptops und Beamer Kombinationen aus dem MEP von vor 2012.</i></p>	<p>Mobile Ladestation für 20 Ipad)</p>	
	<p>Zur Wiedergabe audiovisueller Materialien zur Förderung des Hör- und Hörsehverständnisses im Fremdsprachenunterricht und zur Filmanalyse im Sprachunterricht sind Endgeräte mit CD und DVD Laufwerk notwendig. <i>Zum Videoschnitt in der Projektwoche und zur</i></p>	<p><i>Die Schule verfügt momentan über einige CD Player und Smartboards mit CD/ DVD Laufwerk.</i></p>	<p>Laptopwagen mit je 20 Laptops 15 Zoll, davon - 2 Laptops mit DVD-Laufwerk - 2 Laptops Videoschnitt - 5 externe DVD-Laufwerke Anzahl: 3 x 20 Laptops</p>	

	<i>Videodokumentation von Projekten und zur Umsetzung von Stopmotionfilmen zum Beispiel für die Darstellung von Mechanismen in der Chemie</i>			
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--